



POLITIK

- 8 Mit Maßarbeit ins Jahr 2012**
40. Delegiertenversammlung der BAG:WfbM
- 12 Bundespräsident übernimmt Schirmherrschaft**
Werkstätten:Tag 2012 in Freiburg
- 13 Oranje in Nürnberg**
Gastland der Werkstätten:Messe 2012
- 14 Durchstarten zur Inklusion**
Impulsveranstaltung der Bundesagentur für Arbeit
- 16 Ein Blick nach Frankreich**
Auswertung des IGOS-Projekts, Teil 2
- 17 Integration durch Kooperation**
Studie belegt die integrative Wirkung des Fußballs in Werkstätten
- 20 Humanisierung des Arbeitslebens**
Ein Qualitätsmerkmal der Werkstätten



BILDUNG

- 38 Europäisches Bildungsnetzwerk**
Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH startet internationales Projekt HANDY-Skills

Was sucht ein Einarmiger
in einer Geschäftsstraße?
Einen Second-Hand-Shop!

RUBRIKEN

STANDPUNKT	3
HUBBES HANDICAP	7
PUBLIKATIONEN	50
PERSONALIEN	52
KALENDER	53
DAMALS	54
IMPRESSUM	53



38



8

WIRTSCHAFT

40 Weltgestalter

Designkooperationen behinderter und nicht behinderter Gestalter

44 CAP-Märkte erobern Europa

Internationale Konferenz zum Thema Social Franchising

45 Nachhaltig gut

Side by side der Wendelstein Werkstätten ausgezeichnet

RECHT

46 Krankenpflege in Werkstätten

In welchem Umfang müssen Werkstätten pflegerische Leistungen erbringen

48 Rechengrößen der Sozialversicherung 2012

Die aktuellen Werte übersichtlich aufbereitet

THEMA

Witzigkeit kennt keine Grenzen

Lachen ist eine angeborene Verhaltensweise, die vor allem in Gemeinschaft zu Tage kommt. Wir lachen zusammen, miteinander, übereinander. Wir lachen über Politik, Männer und Frauen – und immer wieder auch über Minderheiten. Aber darf man auch über behinderte Menschen lachen? SEITE 24

24 Wer lacht, ist immer der Starke

29 Behinderte Menschen sind Teil der Welt, in der ich lebe

32 Man muss auch über sich selbst lachen können

37 Wenn es verletzend wird, ist es nicht mehr schön